



GORDON D. FEE · DOUGLAS STUART

EFFEKTIVES BIBELSTUDIUM

Die Bibel verstehen und auslegen



BRUNNEN

Gordon D. Fee

Douglas Stuart

EFFEKTIVES
BIBELSTUDIUM

Titel der Originalausgabe: *How to Read the Bible for All Its Worth*.
Copyright © 1981, 1993, 2003, 2014
by Douglas Stuart and Gordon D. Fee
Published by arrangement with The Zondervan Corporation L.L.C.,
a subsidiary of HarperCollins Christian Publishing, Inc.

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Detlev Stieghorst
Revision: Marita Wilczek, Wilhelm Schneider

Bibelzitate folgen, wo nicht anders angegeben, der Einheitsübersetzung
der Heiligen Schrift, © 1980, Katholische Bibelanstalt Stuttgart,
sonst siehe Abkürzungen der verwendeten Bibelübersetzungen, S. 8.

Die Nutzung von Bild-, Sprach- und Textdaten für sog. KI-Trainings und
ähnliche Zwecke ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung erlaubt.



11. Auflage 2026

© 2015 Brunnen Verlag GmbH, Gießen
Brunnen Verlag GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 22, 35398 Gießen
info@brunnen-verlag.de
www.brunnen-verlag.de

Umschlaggestaltung: Jonathan Maul/Brunnen Verlag GmbH

Umschlagmotiv: Juli Puli/stock.adobe.com

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Bindung: FINIDR, s.r.o., Tschechien

ISBN Buch 978-3-7655-0602-4

ISBN E-Book 978-3-7655-7345-3

FÜR UNSERE ELTERN
DONALD UND GRACE FEE
SOWIE
STREETER UND MERLE STUART,
VON DENEN WIR DIE LIEBE ZUM WORT GOTTES LERNTEN

Inhalt

Vorwort zur vierten Auflage	11
Vorwort zur dritten Auflage	12
Vorwort zur ersten Auflage	14
1 Einleitung: Die Notwendigkeit der Auslegung . . .	19
2 Das wichtigste Werkzeug – eine gute Übersetzung	39
3 Die Briefe – auf den Zusammenhang achten lernen	66
4 Die Briefe – die hermeneutischen Fragen	88
5 Die Erzählungen des Alten Testaments – ihr richtiger Gebrauch	114
6 Die Apostelgeschichte – das Problem des historischen Präzedenzfalls	140
7 Die Evangelien – eine Geschichte, viele Dimensionen	167
8 Die Gleichnisse – begreifen Sie die „Pointe“?	197
9 Das Gesetz – Bundesauflagen für Israel	217
10 Die Propheten – die Rechtsgültigkeit des Bundes Gottes mit Israel wird eingeklagt	243
11 Die Psalmen – Israels und unsere Gebete	276
12 Weisheit – damals und heute	303
13 Die Offenbarung – Bilder des Gerichts und der Hoffnung	337
 Anhang	
Beurteilung und Verwendung von Kommentaren	359
Bibelstellen-Index	363

Abkürzungen der verwendeten Bibelübersetzungen

- BigS *Bibel in gerechter Sprache*, © 2006 Gütersloher Verlagshaus.
- BRU *Bruns-Bibel*, Die Bibel mit Erklärungen, übersetzt von Hans Bruns © 1962 Brunnen Verlag Gießen.
- ELB *Revidierte Elberfelder Bibel* © 1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.
- EU *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift*, © 1980, Katholische Bibelanstalt Stuttgart.
- GNB *Gute Nachricht Bibel*, © 2000, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- HfA *Hoffnung für alle*®, Copyright © 1983, 1996, 2002 by Biblica, Inc.® Verwendet mit freundlicher Genehmigung von 'fontis – Brunnen Basel.
- LUT 1912 *Lutherbibel*, Textfassung von 1912 (gemeinfrei).
- LUT *Lutherbibel*, revidierter Text 1984, durchgesehene Auflage in neuer Rechtschreibung, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- ME *Menge*, Die Heilige Schrift, übersetzt von Hermann Menge, 1926, gemeinfrei, Stuttgart, Deutsche Bibelgesellschaft.
- NGÜ *Neue Genfer Übersetzung* – Neues Testament und Psalmen, © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

- NeÜ *Neue evangelistische Übersetzung*, © 2010, Dillenburg: Christliche Verlagsgesellschaft.
- NL *Neues Leben. Die Bibel*, Witten: SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, 2002 und 2006.
- SLT *Schlachter 2000*, © 2002 Genfer Bibelgesellschaft.
- ZÜR *Zürcher Bibel*, © 2007 Theologischer Verlag Zürich.

Vorwort zur vierten Auflage

Diese vierte (amerik.) Auflage von *Effektives Bibelstudium* wurde durch einen Telefonanruf von Douglas veranlasst, der die Bibliografie im Anhang überarbeiten wollte. Man musste nicht lange in die dritte Auflage hineinschauen, um zu erkennen, wie viel sich im letzten Jahrzehnt geändert hatte. Es musste nicht nur die Bibliografie auf den neuesten Stand gebracht werden, sondern auch mehrere andere Dinge. So habe ich nach meiner Gewohnheit ein Exemplar von meinem Regal genommen und Seite für Seite mit roter Tinte Anmerkungen dazu geschrieben. Das wurden so viele, dass klar wurde, dass eine gründliche Neufassung nötig war. Ganz oben auf der Liste stand meine eigene langjährige Leidenschaft, „die Zahlen loszuwerden“, damit die Menschen die Bibel so lesen wie jedes andere Buch auch. In dieser Ausgabe bleiben die Zahlen, das heißt die Kapitel- und Versangaben, natürlich erhalten, aber sie stehen jetzt nur noch in Klammern am Ende des Satzes oder Abschnittes. Das bedeutete natürlich, dass mehrere Sätze umformuliert werden mussten, gab uns aber auch die Gelegenheit, verschiedene andere Dinge zu überarbeiten. Das Ergebnis ist eine vierte Auflage des gleichen Buches, durch das augenscheinlich so viele Bibelleser profitiert haben.

Wie bei jeder Überarbeitung eines Buches ist fast jede Seite „aktualisiert“ worden. Doch der grundsätzliche Inhalt ist der Gleiche geblieben. Unser Ziel ist es gewesen, unser eigenes Buch besser lesbar zu machen, aber weit darüber hinaus das Volk Gottes zu einem ständigen *Lesen* der Bibel zu ermutigen. Deshalb schließen wir dieses Vorwort mit den Worten, die der Kirchenvater Augustinus hörte und die zu seiner Bekehrung führten: *Tolle, lege*. „Nimm und lies!“ Das meinte natürlich die Schrift selbst. Wir hoffen also, Ihnen mit diesem Buch zu helfen, Gottes Wort besser zu verstehen, wobei das letzte Ziel die Anbetung und der Gehorsam sind!

Gordon D. Fee
Juli 2013

Vorwort zur dritten Auflage

Das Erscheinen von „How to Read the Bible Book by Book“ (2002) veranlasste die Autoren, zu diesem ersten Buch zurückzukehren und es gründlich zu aktualisieren. Anlass war zum Teil die Tatsache, dass wir in der zweiten Veröffentlichung immer wieder auf das vorliegende Buch verwiesen. Bei diesen Querverweisen wurde uns bewusst, wie viel wir selbst seit der Veröffentlichung dieses Buchs in den Jahren 1979 und 1980 gelernt hatten und dass ein Teil des Inhalts inzwischen überholt war. Wir mussten nicht nur alle Hinweise auf die Gegenwart von „20. Jahrhundert“ in „21. Jahrhundert“ (!) ändern, sondern bemerkten auch andere „in die Jahre gekommene“ Details. (Beim Hinweis auf das Tippen der Entwürfe und der Endfassung durch unsere Sekretärinnen kamen wir uns fast wie „Neandertaler“ vor!) Außerdem wollten wir einige wichtige wissenschaftliche Fortschritte (besonders in Bezug auf die narrativen Texte der Bibel) wiedergeben. Dies erklärt also in aller Kürze das Warum dieser neuen Auflage. Doch sind auch einige weitere Erläuterungen erforderlich.

Besonders offensichtlich war die Notwendigkeit einer Überarbeitung beim zweiten Kapitel. Obwohl die meisten Erläuterungen und Beispiele zur Übersetzungstheorie gleich bleiben, wurde jede in der zweiten Auflage zitierte Bibelübersetzung mit Ausnahme der New Revised Standard Version in den letzten zwei Jahrzehnten revidiert. Damit sind nicht nur viele Erörterungen zu den Bibelübersetzungen selbst überholt, sondern es wurden auch zusätzliche Erklärungen zu den Gründen für eine Revision dieser gut etablierten und beliebten englischen Bibelausgaben erforderlich. In der ersten Ausgabe legten wir viele unserer Kommentare im Gegensatz zur King James Version dar; nun ist uns bewusst geworden, dass es unter den vielen Menschen in den Vereinigten Staaten und Kanada nur noch sehr wenige (besonders in der Altersgruppe unter 35) gibt, die mit der King James Version noch einigermaßen vertraut sind. Auch das musste also in dieser neuen Ausgabe von Effektives Bibelstudium revidiert werden.

Bei anderen Kapiteln hielten wir eine Überholung aber ebenfalls für angebracht. Auch darin spiegelt sich einerseits unsere eigene Entwicklung und andererseits eine Veränderung, die wir im Klima und in der Zusammensetzung unserer Leserschaft in den letzten zwei Jahrzehnten wahrgenommen haben. Als wir unser erstes Buch verfassten, kamen wir beide aus einem Umfeld, in dem eine sehr mangelhafte Auslegung der Bibel leider ein recht häufiges Phänomen darstellte. Dies veranlasste uns, in einigen Kapiteln stark zu betonen, wie man bestimmte literarische Genres nicht lesen sollte. Unser Eindruck ist, dass viele der heutigen Leser diese dürftigen Formen des Umgangs mit der Bibel kaum noch kennen, zum Teil weil wir zugleich eine Periode durchlaufen, in der man eine erschreckend große Zahl von Menschen antrifft, die im Großen und Ganzen biblische Analphabeten sind. Deshalb hat sich unser Schwerpunkt in einigen Kapiteln entschieden auf die Frage verlagert, wie man die biblischen Texte gut lesen kann, statt zu erörtern, wie Texte in der Vergangenheit missbraucht wurden.

Außerdem hoffen wir, dass diejenigen, die uns bis hierher gefolgt sind, auch noch das Vorwort zur ersten Auflage lesen werden, in dem wir nur eine minimale Änderung in einem Satz vorgenommen haben, um ihn klarer zu machen. Obwohl einige Dinge darin nicht mehr aktuell sind (besonders der Hinweis auf andere Bücher dieser Art), dient es nach wie vor als echtes Vorwort für das Buch und soll Ihnen eine Orientierung geben, was Sie erwarten können.

Wieder ist es uns eine Freude, mehreren Personen zu danken, die uns geholfen haben, dieses Buch zu verbessern. Maudine Fee hat jedes Wort mehrmals mit einem scharfen Blick für solche Dinge gelesen, die nur Wissenschaftler verstehen; unser besonderer Dank gilt auch V. Phillips Long, Bruce W. Waltke und Bill Barker für verschiedene Beiträge.

Bescheiden und freudig zugleich sehen wir, welchen Erfolg dieses Buch in den letzten zwei Jahrzehnten hatte. Wir beten, dass diese neue Auflage sich als ebenso hilfreich erweisen wird.

*Gordon D. Fee
Douglas Stuart
Advent 2002*